

Durchführung der Frühjahrsbestellung sind. Aus diesen Gründen kann man die Auswertung nicht verschieben oder getrennt von der Frühjahrsbestellung behandeln. Es kommt auch nicht darauf an, Konferenzen schlechthin auszuwerten, sondern man muß sehen, welche Probleme sie behandelten.

Nehmen wir eine wichtige Frage heraus. In den Referaten und Diskussionen wurde kritisiert, daß die MTS bei der Entwicklung des sozialistischen Sektors in der Landwirtschaft ungenügend führen. Im Jahr 1958 muß das besser werden. Eine wichtige Hilfe ist den Stationen dabei die Methode der Jugendbrigade von der MTS Schönebeck-Nord. Über das Wesen und den Inhalt dieser Methode wurde ausführlich auf den Konferenzen gesprochen. Jetzt kommt es darauf an, sie richtig anzuwenden, um viele Schwächen, die bisher in der Arbeit der MTS auftraten, in der Frühjahrsbestellung zu vermeiden.

Die MTS ist voll verantwortlich für die allseitige Entwicklung und Festigung der LPG. Dafür ist die Methode der Jugendbrigade Manfred von Brauchitsch der MTS Schönebeck-Nord am geeignetsten. Sie ist die entwickelteste Methode des sozialistischen Wirtschaftens der MTS, sie verkörpert das sozialistische Prinzip des Lenkens und Führens durch die MTS und dient der schnellen Entwicklung des sozialistischen Sektors in der Landwirtschaft. Mit dieser Methode werden wir das Bündnis zu den werktätigen Bauern festigen, denn sie ist der beste Ausdruck der Führung der werktätigen Bauern durch die Arbeiterklasse. Aufgabe aller MTS ist es, nach dieser Methode zu arbeiten, um auf diesem Wege zur Entwicklung der LPG beizutragen, die Produktion zu steigern und die Kosten in den MTS und LPG zu senken.

Über die Prinzipien der Schönebecker Methode gibt es noch viele Unklarheiten. So glauben einige Genossen, die Methode diene einzig und allein dazu, die Kosten zu ermitteln, andere meinen, sie wäre ein Mittel, um die Kapazitäten auszulasten, oder sie sprechen davon, daß sie eine Weiterentwicklung der „Dieter-Weihart-Bewegung“ oder die Methode „der kollektiven Unkrautbekämpfung“ sei. Alle diese falschen Auffassungen hemmen, die Schönebecker Methode erfolgreich anzuwenden.

In einigen Kreisleitungen begnügen sich die Genossen damit, Verpflichtungen der MTS-Brigaden zu sammeln, die nach der Schönebecker Methode arbeiten wollen. Geben sich die Genossen damit zufrieden, ohne den Traktoristen diese Arbeitsmethode gründlich zu erklären und ihnen bei der Organisierung ihrer Arbeit zu helfen, dann wird der Erfolg ausbleiben.

Was müssen unsere Funktionäre in ihren Stationen tun, damit alle Brigaden die Schönebecker Methode anwenden?

Es ist notwendig, alle Veröffentlichungen z. B. die Artikel im „Neuen Deutschland“, die Broschüre „Machen wir es auch so!“ und Artikel in den Bezirkszeitungen gründlich zu studieren, um selbst Klarheit zu bekommen.

Sie sollen aber auch wissen, welche Unklarheiten und falschen Auffassungen unter den Werktätigen ihrer MTS und Genossenschaften vorhanden sind, die diese von der Anwendung der Methode abhalten. Wenn unsere leitenden Genossen ständig in den Brigadestützpunkten, Werkstätten und auf den Feldern mit den Kollegen und Genossenschaftsbauern zusammen sind, mit ihnen sprechen und aufmerksam ihre Meinung beachten, dann wird es ihnen gelingen, schnell die Ursachen für Unklarheiten zu erkennen und zu beseitigen.

In den Seminaren und Gesprächen, in denen die Arbeitsweise der Jugendfreunde von Schönebeck-Nord erklärt wird, dürfen die politischen Auseinandersetzungen nicht vernachlässigt werden. Die Arbeit nach dieser Methode ver-